

# Funk-Tastatur 6000TF3

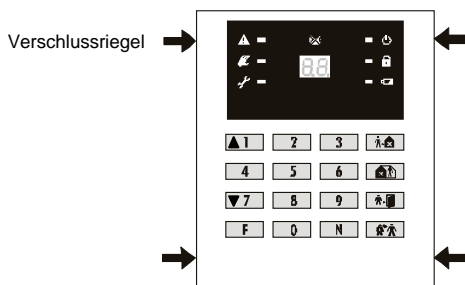
Die Tastatur 6000TF3 wurde für die Steuerung und Programmierung von Alarmsystemen der Serie 6000 konzipiert. Sie verfügt über hinterleuchtete Tasten, eingebaute LED-Anzeigen, akustische Anzeigen und ein Display und übermittelt Informationen über den Systemstatus. Die Tastatur kommuniziert per Funk.

Die Tastatur hat einen **einzelnen Eingang, der zum Anschluss eines Türkontaktes dient**. Jede unsachgemäße Handhabung der Tastatur (wie z.B. das Öffnen des Gehäuses oder das gewaltsame Entfernen von ihrer Position) löst ein Sabotagesignal aus. Zusätzlich wird durch Überprüfung sichergestellt, dass die Anzahl der Codeeingaben eine vorgegebene Grenze nicht überschreitet. Die Tastatur führt regelmäßige Selbsttests durch und meldet dem System regelmäßig ihren Zustand (einschließlich Kommunikationsverlust).

## Installation

Wählen Sie den gewünschten Installationsort für die Tastatur in der Nähe des Gebäudeeingangs. Unter optimalen Bedingungen im Freien beträgt die Kommunikationsreichweite der Tastatur ca. 80 m. In Innenräumen sollte der Abstand der Tastatur zur Zentrale nicht mehr als 20 m betragen. Bevor Sie die Tastatur an der gewünschten Stelle installieren, testen Sie ihre Funkkommunikation mit der Zentrale. Bitte beachten Sie während der Installation, dass eine gute Qualität der Funkkommunikation gegeben sein muss. **Die Tastatur kommuniziert bi-direktional, und jede Beeinträchtigung der Funkkommunikation kann die Reichweite verringern.**

- Öffnen Sie die Gehäuserückseite der Tastatur (durch Drücken der beiden Verschlussriegel an der rechten und linken Seite).
- Stellen Sie an der Zentrale den Anmeldemodus ein (siehe Bedienungsanleitung der Zentrale), und setzen Sie die Batterie in die Tastatur ein.
- Das Anschließen der Batterie löst die Anmeldung an der Zentrale aus.
- Verlassen Sie den Anmeldemodus durch Drücken der Taste N, und testen Sie die Funktionen der Tastatur von der gewünschten Montagestelle aus.
- Wenn Sie einen externen Türkontakt verwenden, schließen Sie den Türkontakt an die Anschlüsse INP und GND an.
- Befestigen Sie die Gehäuserückseite an der gewünschten Stelle.
- Schließen Sie das Gehäuse (legen Sie die Gehäusevorderseite auf der einen Seite an und drücken Sie die andere Seite herunter).



## Bedienung

Mit der Tastatur kann das System bedient und programmiert werden, wie in der Bedienungsanleitung der Zentrale beschrieben.

In der folgenden Tabelle wird die Bedeutung der Symbole in der LED-Anzeige der Tastatur beschrieben:

	Alarm		Stromversorgung
	Sabotage		Scharfgeschaltet
	Fehler		Batterie
	Funkkommunikation		

Die Funktionen F1 bis F0 können wie in der Bedienungsanleitung der Zentrale beschrieben angewandt werden. Zusätzlich verfügt die Tastatur über 4 weitere Tasten mit den folgenden Funktionen:

	<b>Scharfschalten</b> (entspricht der Eingabe von F1)		<b>Tür öffnen</b> (entspricht der Eingabe von F3)
	<b>Teilscharfschaltung</b> (entspricht der Eingabe von F2)		<b>Panik (Eingabe unter Zwang)</b> (entspricht der Eingabe von F7 vor der Eingabe des Zugangscodes)

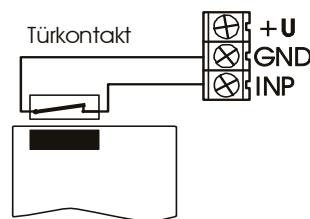
## Ruhemodus der Tastatur

Im Batteriebetrieb spart die Tastatur Energie, indem sie sich nach 10 Sekunden der Inaktivität abschaltet. **Danach erfolgt keine Anzeige des Systemstatus und keine akustische Anzeige einer Eingangsverzögerung.** Durch das Drücken einer beliebigen Taste oder das Auslösen eines angeschlossenen Melders wird die Tastatur wieder aktiviert.

Im Netzbetrieb verfügt die Tastatur über keinen Ruhemodus. Der Systemstatus wird ständig angezeigt, und eine akustische Anzeige ist ebenfalls möglich.

## Externer Türkontakt

Ist ein Türkontakt angeschlossen, so hat seine Auslösung (durch die Unterbrechung seines Stromkreises) denselben Effekt wie das Drücken einer Taste. Es beendet den Ruhemodus der Tastatur, und die Tastatur zeigt den aktuellen Status an. Bei scharfgeschaltetem System startet die Eingangsverzögerung – dies bedeutet, dass sich die Tastatur gleichzeitig wie ein Türkontakt verhält.



Schließen Sie die Anschlüsse INP und GND kurz, falls der Eingang nicht verwendet wird.

**Hinweis: Die Batterielebensdauer verringert sich je nachdem, wie oft der Türkontakt ausgelöst wird und wie oft und wie lange die Tastatur batteriebetrieben ist.**

## Optionales Netzgerät

Soll die Tastatur den Systemstatus ständig anzeigen, so sollte sie durch ein externes Netzgerät mit einer Ausgangsspannung von 12 VDC (stabilisiert) versorgt werden. Wir empfehlen die Verwendung des Steckernetzgerätes NG1000 oder des Unterputz-Netzgerätes OTTO-12/500.

Um die Tastatur mit einem Adapter zu installieren, gehen Sie wie oben beschrieben vor, aber schließen Sie das Netzgerät an die Tastatur an, ohne dass es mit Strom versorgt wird (beachten Sie die Polarität +U = 12 V, GND = 0 V), bevor Sie die Batterie einsetzen. Nach dem Anmelden stecken Sie das Netzgerät in die Steckdose. Auch wenn Sie ein Netzgerät verwenden, sollte immer eine Batterie in der Tastatur eingelegt sein, damit eine Notstromversorgung gewährleistet ist. Verwenden Sie keine wiederaufladbaren Batterien!

## Optionale externe Antenne

Um die Funkreichweite zu erhöhen, kann eine externe Antenne 6000ANT oder ANT03 verwendet werden. Sie sollte an den entsprechenden Antennenanschluss auf der Platine der Tastatur (auf der rechten Seite) angeschlossen werden. Gehen Sie bei der Installation der Antenne nach den Anweisungen in der Bedienungsanleitung der Antenne vor.

## Testen des Systems mit Hilfe der Tastatur

Ist das Gehäuse der Tastatur geöffnet (so dass der Sabotagekontakt geöffnet ist), so zeigen die LEDs und das Display den Systemstatus ständig an (der Ruhemodus wird unterdrückt). So können Sie mit der Tastatur in Ihrer Hand über das Grundstück gehen und alle installierten Komponenten testen. Auf der Tastatur sehen Sie dann eine exakte Kopie der Reaktionen der Zentrale. Die Tastatur sollte nach der Beendigung des Tests nicht in diesem Testmodus bleiben. Wir empfehlen, für den Test extra (günstige) Batterien zu verwenden. Die mitgelieferte Batterie sollte erst nach Übergabe des Systems verwendet werden.

## Testen und Ersetzen der Batterie

Die Tastatur überprüft den Zustand ihrer Batterien automatisch. Ist ein Batteriewechsel nötig, so zeigt sie diese Situation an. Die Tastatur funktioniert weiterhin, die Batterie sollte jedoch innerhalb einer Woche ersetzt werden.

Vor dem Austauschen einer Batterie muss an der Zentrale der Anwendermodus eingestellt werden. Verwenden Sie nur hochwertige AAA Alkaline Batterien. Der korrekte Anschluss einer Batterie wird durch einen Piepton angezeigt.

## Technische Daten

<b>Stromversorgung</b>	6 V – 4 x AAA Alkaline Batterien oder 12 V DC / 100 mA Netzgerät
<b>Batterielebensdauer</b>	ca. 1 Jahr
<b>Anzahl der Tastaturen in einem System</b>	max. 8 Steuerungskomponenten
<b>Frequenz</b>	433,92 MHz
<b>Kommunikationsreichweite</b>	max. 80 m (freies Feld, keine Störung)
<b>Zugangscodes</b>	identisch mit Zentrale (1 +14)
<b>Eingang für Türkontakt</b>	IN = Öffnerkontakt
<b>Schutzart</b>	IP40
<b>Abmessungen</b>	125 x 145 x 30 mm
<b>Schutzart 2</b>	EN 50131-1
<b>Entspricht</b>	EN 50131-1 Klasse 2
<b>Betriebsumgebung</b>	II Innenräume, -10 bis +40 °C
Kann gemäß ERC REC 70-03 betrieben werden.	
<b>Lieferumfang:</b>	Tastatur 6000TF3, 4 Dübel & Schrauben, 4 AAA Batterien

Hiermit erklärt Indexa GmbH, dass der Funkanlangentyp 6000TF3 der Richtlinien 2014/53/EU und 2011/65/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

<http://www.indexa.de/w2/f CE.htm>



Sie dürfen Verpackungsmaterial und ausgediente Batterien oder Geräte nicht im Hausmüll entsorgen, führen Sie sie der Wiederverwertung zu. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde.

Indexa GmbH  
Paul-Böhringer-Str.3  
D-74229 Oedheim  
2017/07/14